

## Medienmitteilung

### Organspende: klare Willensäusserung dank nationalem Register

**Sitten, 5. Oktober 2018 — Anlässlich des europäischen Organspendetags vom kommenden 13. Oktober ruft das Spital Wallis seine Mitarbeitenden, Patienten und Besucher dazu auf, klar zum Thema Organspende Stellung zu beziehen. Seit dem 1. Oktober dieses Jahres betreibt Swisstransplant ein schweizweites Organspenderegister, in dem man seinen Willen zum Ausdruck bringen kann.**

Im Jahr 2017 warteten in der Schweiz 1'478 Personen auf ein Organ. Jedes Jahr sterben in unserem Land rund 100 Personen, weil kein kompatibles Spendeorgan verfügbar ist. Es ist deshalb wichtig klar zu kommunizieren, ob man im Todesfall seine Organe spenden möchte oder nicht.

#### Seinen Entscheid kommunizieren

*«Viele Menschen stehen der Organspende eher kritisch gegenüber. Oftmals sind es Fragen, die nach dem Verlust eines geliebten Familienangehörigen schnell geklärt werden müssen – in der eh schon schweren, leidvollen Situation»,* so Dr. Friederike Meyer zu Bentrup, Chefärztin und Abteilungsleiterin der Intensivstation des Spitalzentrums Oberwallis (SZO).

Die Frage nach einer Organspende trifft die Angehörigen vielfach unvorbereitet. Oft ist unklar, ob die verstorbene Person ihre Organe zur Verfügung stellen wollte oder nicht. Man tut den Verwandten also einen Gefallen, wenn man seinen Willen noch zu Lebzeiten klar kommuniziert.

#### Nationales Organspende-Register seit dem 1. Oktober 2018

Um eine modernere Alternative zur bisherigen Organspende-Karte zu bieten, hat die nationale Stiftung für Organspende und Transplantation «Swisstransplant» ein nationales Register lanciert. Es handelt sich um eine gesicherte Online-Datenbank, in der jede in der Schweiz lebende Person festhalten kann, ob sie nach dem Tod ihre Organe und/oder Gewebe spenden möchte oder nicht. Die bisherigen Organspende-Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Die neue digitale Version der Organspende-Karte bietet viele Vorteile, allen voran sicher die klare Willensäusserung und die Entlastung der Angehörigen, denn der Wunsch der verstorbenen Person kann zweifelsfrei festgestellt werden. In jedem Fall findet zusätzlich ein Gespräch mit den Angehörigen statt.

Der Eintrag im Register ist freiwillig. Er ist in wenigen Minuten gemacht und kann jederzeit geändert werden.

### **Das Spital Wallis informiert**

Das Spital Wallis lädt alle herzlich ein, sich mit dem lokalen Koordinationsteam des SZO und des CHVR für Organ- und Gewebespenden auszutauschen.

- Spital **Visp**, Donnerstag, 11. Oktober, melden Sie sich am beim Empfang des Spitals. Frau Dr. Friederike Meyer zu Bentrup, Chefärztin und Abteilungsleiterin der Intensivstation des Spitalzentrums Oberwallis (SZO), beantwortet gerne Ihre Fragen.
- Informationsstand am **Dienstag, 9. Oktober, im Spital Martinach** und **am Freitag, 12. Oktober, im Spital Sitten** (jeweils von 08.00 bis 18.00 Uhr). Das Koordinationsteam vom CHVR beantwortet gerne Ihre Fragen zur Organspende und zum nationalen Organspende-Register.

### **Unterstützung der Swiss Football League**

Swisstransplant organisiert zusammen mit den Clubs der Swiss Football League eine Themenwoche zur Organspende und -transplantation. Auch der FC Sion macht mit. Das lokale Koordinationsteam des CHVR wird somit am Match vom 21. Oktober anwesend sein, um die Bevölkerung zu informieren.

### **Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei:**

Dr. med. Friederike Meyer zu Bentrup, Chefärztin und Abteilungsleiterin Intensivstation und Anästhesie, Leitende Notärztin Kanton Wallis,  
T. 027 604 22 64, [f.meyerzubentrup@hopitalvs.ch](mailto:f.meyerzubentrup@hopitalvs.ch)

### **Links :**

[www.swisstransplant.org](http://www.swisstransplant.org)